

Management Accounting

Handout 1 Grenzplankostenrechnung I

Lehrstuhl für Controlling Prof. Dr. Gunther Friedl

Emails für Fragen und Anmerkungen: eline.schoonjans@tum.de



Wiederholung: Rechnungszweck und Kostenbegriffe

Rechnungszwecke: Planung, Kontrolle, Abbildung & Dokumentation, Mawertung van Fertigerzeugnissen

Kosten: bewerteter, sachzielorientierter Güterverbrauch

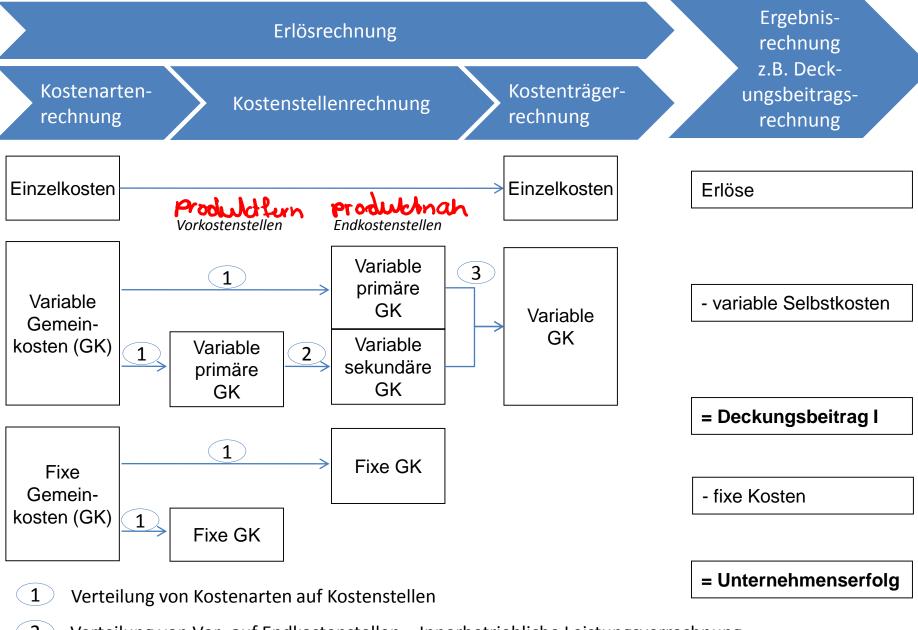
Kriterium der Beschältigungsabhängigkert VK FK Kriterium der EK Schrauben Gehalt Produktmanager Eurechenbankert GK Energie Miede

, ,



Kriterien zur Kennzeichnung von Systemen der Kosten- und Erlösrechnung

- Rechnungszweckorientierung
- Zeitbezug der Rechnung
 - Vergangenheit (Istkosten- und -Erlösrechnung)
 - Zukunft (Plankosten- und –Erlösrechnung)
- Prinzipien der Kosten- und Erlösverteilung
 - nach Beschäftigungsabhängigkeit
 - nach Zurechenbarkeit
- Umfang und Art der Verrechnung
 - Vollkostenrechnung (Verteilung gesamte Kosten auf Kostenträger)
 - Teilkostenrechnung (Verteilung Kosten nach Abhängigkeit von Einflussgrößen)
- Bezugnahme auf die Planungs- und Steuerungshierarchie
 - operativ
 - taktisch, strategisch



2 Verteilung von Vor- auf Endkostenstellen – Innerbetriebliche Leistungsverrechnung

3 Verteilung von Kostenstellen auf Kostenträger

Zuschlags kaltulation



Wiederholungsaufgabe

Die Kaymer AG stellt Golfbälle in den Serien "Fly", "High" sowie "Tiger" her. Die Golfbälle "Fly" und "High" werden ausschließlich in Fertigungsstelle I, die Golfbälle "Tiger" werden ausschließlich in Fertigungsstelle II produziert. Ihnen stehen folgende Informationen des vergangenen Jahres zur Verfügung:

	"Fly"	"High"	"Tiger"
Materialeinzelkosten je Stück [€/Stück]	0,40	0,80	3,50
Fertigungslöhne je Stück [€/Stück]	0,20	0,45	1,50
Fertigungszeit in Fertigungsstelle I [min/Stück]	0,2	0,3	
Fertigungszeit in Fertigungsstelle II [min/Stück]			0,5
Hergestellte und abgesetzte Menge	300.000	400.000	300.000
Verkaufspreis [€/Stück]	2,-	3,-	7,-

	Materialstelle	Fertigungsstelle I	Fertigungsstelle II	Verwaltungs- und Vertriebsstelle
Einzelkosten	1.490.000,-	240.000,-	450.000,-	
Gemeinkosten	149.000,-	540.000,-	675.000,-	354.400,-
Bezugsgröße	Materialeinzel- kosten	Fertigungszeit	Fertigungszeit	Herstellkosten
Bezugsmenge	1.490.000,-	180.000 min	150.000 min	u berechnen)



Zuschlagsätze GK

Makrial
$$2_M = \frac{MGK}{MEK}$$

$$= \frac{145}{1450} £ = 0,1 = 0$$

$$=\frac{675^{\circ}}{150^{\circ}}$$
 = 4,5 $\frac{£}{min}$

Kimmer and abosestile Menge



Vorlesung, Kapitel 2.



Literatur:

- Kriterium zur Kennzeichnung
- Schweitzer/Küpper, Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 9. A., 2008, S. 397-453.
- Kilger, W.: Flexible Plankostenrechnung und Deckungsbeitragsrechnung. 10. Aufl., Wiesbaden 1993.
- Wilms, S.: Abweichungsanalysemethoden der Kostenkontrolle. Bergisch Gladbach, Köln 1988.
- Küpper/Friedl/Pedell, Übungsbuch zur Kosten- und Erlösrechnung, 5. A., 2007, Abschnitte 2.1.2 und 2.1.3.

Aufgabe 1.1: Theorie der Grenzplankostenrechnung

Kennzeichnen Sie die Konzeption und die theoretischen Grundlagen der Grenzplankostenrechnung.

1.	Grenzkasten:	Teilkostenrechnu Kosten	ng and !	Basis der	variablen Umfang k
	-> Busch	Effiguency als wese	utliche Gin	Mussarone	Art der Kolle
	-> Strikt -> für 1	e Tunnung fixe cunhistige Entsch Kasten im Block	vs.var. Ko heidungen	sten Kos	Prinzip der tenverteilung
		e Kostenfunldion	1.4		Kostenfunktion



- 2. Plantechnung: Planung (& Kontrolle)

 Zukunfts
 vergangenheitsorientiert
- Rechnungs-Zweck
- Zeitberung
- 3. Kostenstellensechnung: Planung & Kontrolle der Gemeinkosten

Autban der Rechnung

h. Erfolgstechnung in der GPKR: Dedaungsbeitragstechnung (DBR)

Rechnungs-

-> Profitabilität für Produkte, Kundengruppen, Absatztegionen (mehrdimensionale MBR)

,